

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 06. Dezember 2022

Entschuldigt: GR Preiß, GR Illgen, GRin Roese, GR Malischke

1. Bürgerfragestunde

a) Rückfrage zum Kindergarten Söhnstetten sowie dem Ortschaftsrat Söhnstetten

Ernst Fagner erkundigt sich, warum keine Untersuchung der Wände wegen Schimmelbildung im Kindergarten Söhnstetten gemacht wird. Weiterhin möchte Herr Fagner wissen, wie viele Stimmen es im Gemeinderat braucht, damit ein Ortschaftsrat möglich ist. Bürgermeister Weise informiert, dass es bereits eine ausführliche Untersuchung gab und kein Schimmel gefunden wurde – darüber wurde bereits informiert. Bürgermeister Weise führt fort, dass es zwölf Stimmen aus dem Gemeinderat bedarf (bei Anwesenheit aller Gemeinderäte) damit ein Ortschaftsrat möglich ist.

2. Bekanntgaben

a) Vorbereitungen zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung abgeschlossen

Bürgermeister Weise informiert, dass die Vorbereitungen für die beschlossene Abschaltung der Straßenbeleuchtung, werktags von 0:30 bis 4:00 Uhr, abgeschlossen sind. Ab Montag, 12. Dezember wird die Abschaltung daher starten. Teilbereiche in Söhnstetten sind bereits umgestellt, da dort eine „intelligente“ Beleuchtung installiert ist und eine Abschaltung dadurch schneller programmierbar war.

3. Bauangelegenheiten

3.1 Errichtung einer Fertigteilgarage, Hegelstraße 26

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

3.2 Errichtung einer Garage, Heidenheimer Straße 62

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch unter Befreiung der Festsetzungen des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Ost“ aus dem Jahr 1978 (Garage teilweise außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche) einstimmig bei einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen.

3.3 Balkon im OG mit Überdachung, Irmannsweiler 7

Der Gemeinderat erteilt dem Baugesuch einstimmig das gemeindliche Einvernehmen.

4. Erschließung Baugebiet Königsbronner Feld II – Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten

Die Tief- und Straßenbauarbeiten für die Erschließung des Baugebietes Königsbronner Feld II wurden öffentlich ausgeschrieben. An 11 Firmen wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Noller Bauunternehmung GmbH (Niederstotzingen) mit 1.504.849,59 EUR eingereicht. Im Haushaltsjahr 2022 sind in den erforderlichen Produktsachkonten Mittel in Höhe von 1.795.000,00 EUR eingeplant.

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat die Firma Noller mit den Tief- und Straßenbauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes Königsbronner Feld II zum Angebotspreis von 1.504.849,59 EUR brutto.

5. Beschaffung einer Kompaktkehrmaschine

Die Gemeinde hat in ihrem Bestand ein umfangreiches Straßen- und Wegenetz mit einer Gesamtfläche von ca. 600.000 qm, zuzüglich Flächen an öffentlichen Liegenschaften wie Rathausplatz, Friedhöfe, Betriebsflächen und Sportstätten. Diese Flächen gilt es im Zuge der Unterhaltung regelmäßig zu reinigen und von Schmutz, Unrat, Wildkräutern und Laub zu befreien. Um die bedarfsgerechte und regelmäßige Reinigung und Pflege zu verbessern, soll für den Bauhof eine Kompaktkehrmaschine beschafft werden. Im Haushaltsplan 2022 stehen hierzu aktuell Mittel in Höhe von 139.395 EUR zur Verfügung. Die Lieferung einer Kompaktkehrmaschine wurde öffentlich ausgeschrieben.

Der Gemeinderat beauftragt mit 9 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen, die Fa. Wilhelm Mayer mit der Lieferung einer Kompaktkehrmaschine zum wirtschaftlichsten Angebotspreis von 126.401,80 EUR brutto.

6. Teilauswechslung Versorgungsleitungen Hochbehälter Steinhirt sowie Erneuerung Verbindungsweg Steinhirt – Vergabe von Bauleistungen

Zum Hochbehälter Steinhirt führen zwei Trinkwasserleitungen. Zum einen die sogenannte Füllleitung, die den Hochbehälter versorgt und zum anderen die Einspeiseleitung die das Trinkwasser ins Ortsnetz einleitet. Bereits letztes Jahr war ein Rohrbruch, welcher große Tiefbauarbeiten erforderlich machten. Vor drei Monaten war wieder ein Rohrbruch auf dieser Leitung. Dieser wurde behoben. Vor drei Wochen wurde wieder eine Undichtigkeit festgestellt. Ein weiteres Teilstück Richtung Friedrich-Phillipp-Hiller-Weg wurde ausgewechselt. Vor Inbetriebnahme wurde eine Druckprüfung durchgeführt. Hierbei wurde eine weitere Leckage festgestellt. Um die Wasserverluste zu beseitigen und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, müssen die beiden Rohrleitungen zwischen Abzweig Kriegerdenkmal und Hochbehälter erneuert werden. Die Rohrleitungsbauarbeiten samt Tiefbau für den Rohrleitungsbau werden mit den Stadtwerken Heidenheim AG abgewickelt. Für Maßnahmen zur Netzerneuerung sind im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000,00 EUR eingestellt. Hiervon sind bereits 22.000,00 EUR verwendet worden. Zur Deckung der überplanmäßigen Ausgabe können Mittel aus der Maßnahme „Erschließung Neubaugebiete“ (330.000,00 EUR) herangezogen werden, welche in diesem Jahr nicht mehr im vollen Umfang benötigt werden.

Aufgrund der großen Tiefbauarbeiten für den Rohrleitungsbau muss der Verbindungsweg zwischen Abzweig Kriegerdenkmal und Hochbehälter im vollen Umfang wiederhergestellt werden. Hierzu wurden für die Tief- und Straßenbauarbeiten Angebote eingeholt. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Firma Scharpf Tiefbau GmbH & Co. KG mit 130.156,49 EUR brutto abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 102.156 Euro zur Erneuerung der Versorgungsleitungen zum Hochbehälter Steinhirt einstimmig zu. Die Tief- und Straßenbauarbeiten zur Wiederherstellung des Feldwegs/Verbindungsweg Steinhirt werden an die Firma Scharpf Tiefbau zum Angebotspreis von 130.156,49 EUR brutto vergeben.

7. Ausschreibungsbeschluss Umgestaltung Spielplatz Frontal

Der vielgenutzte Söhnstetter Spielplatz bei den Sportanlagen soll umgestaltet werden. Die Gemeinde erhält Fördermittel aus dem LEADER-Programm. Die Fertigstellung hat bis zum 30. Juni 2023 zu erfolgen. Zur exakten Ausschreibung insbesondere von Wasserzuleitungen und -

Hygienevorrichtungen wurde das bereits, durch den Mehrgenerationenspielplatz, bekannte Architekturbüro „Plan Werk Stadt“ hinzugezogen. Folgende Umgestaltungen sind geplant:

- Ergänzung um einen Wasser- und Matsch-Spielbereich
- Der gesamte Sandkasten soll neu eingefasst werden
- Beschattung des Spielbereichs
- Sanierung des umlaufenden Fußweges (für ein risikofreies Spielen mit Bobbycar und Tretroller)
- Die irreparable Seilbahn wird durch ein langlebigeres Modell ersetzt
- Einzelne Pflanzungen und Sitzgelegenheiten sollen dem Spielplatz einen gemütlicheren und ansprechenden Charakter verleihen

Die Kostenschätzung des Architekturbüros für alle anfallenden Arbeiten, liegt bei ca. 134.000 EUR brutto, für den Haushalt 2023 angemeldet werden 140.000 EUR.

Während der Bauzeit wird der Spielplatz gesperrt. In dieser Zeit kann auf den Spielplatz in der Götzenbrunnenstraße ausgewichen werden, der bis dahin durch den Bauhof generalüberholt sein wird und die festgestellten Mängel werden beseitigt sein.

Der Gemeinderat stimmt der Ausschreibung der im Entwurfsplan veranschaulichten Umgestaltung des Spielplatzes Frontal im Ortsteil Söhnstetten einstimmig zu.

8. Abbruch Wentalhalle – Vergabe Abbrucharbeiten

Die durch einen Brand zerstörte Wentalhalle muss abgebrochen werden. Anhand des dafür erstellten Schadstoffgutachtens wurde das Leistungsverzeichnis durch die Knecht Planungs- und Bauleistungsgesellschaft mbH, Ludwigsburg, erstellt. An 7 Firmen wurde das Leistungsverzeichnis versendet. 5 Firmen haben abgegeben. Das wirtschaftlichste Angebot wurde von der Fa. CK Abbruch & Erdbau GmbH, Uhingen mit 149.815,65 EUR brutto abgegeben.

Der Gemeinderat vergibt mit 18 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme den Auftrag zum Abbruch der Wentalhalle an die Firma CK Abbruch & Erdbau GmbH (UHINGEN) zum Preis von 149.815,65 EUR brutto.

9. Beratung Haushalt 2023

Der Haushaltsplan für 2023 wird ausführlich erläutert:

Kernhaushalt

- Das veranschlagte ordentliche Ergebnis beläuft sich auf -878.003 EUR
- Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt -2.799.000 EUR
- Die Kreditaufnahme 2023 beträgt 1.600.000 EUR

Änderung gegenüber Einbringung (Aufwand)

- Der Investitionsposten „Spielplatz Frontal Söhnstetten“ wird von 125.000 auf 134.000 Euro erhöht

Eigenbetrieb Wasserversorgung

- Das veranschlagte ordentliche Ergebnis beläuft sich auf 2.400 EUR
- Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt -1.218.000 EUR
- Die Kreditaufnahme 2023 umfasst 1.350.500 EUR

Abwasserbeseitigung

- Das veranschlagte ordentliche Ergebnis beläuft sich auf 126.068 EUR
- Der Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beträgt -3.721.000 EUR
- Die Kreditaufnahme 2023 umfasst 4.000.000 EUR

GR Brodbeck und GR Braun äußern den Vorschlag, den Posten von 358.000 Euro „Bauhof Beschaffungen“ bei den Investitionsschwerpunkten mit einem Sperrvermerk für größere Investitionen ab 30.000 Euro zu versehen (Ausgaben, die vom Bürgermeister zustimmungspflichtig sind). **Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen für einen Sperrvermerk zustimmend zur Kenntnis.**

GR Braun stellt den Antrag, dass der Posten 70.000 Euro (für zwei zusätzliche Fahrzeuge für die Gemeinde) mit einem Sperrvermerk versehen wird. **Mit 5 Ja-Stimmen und 12 Gegenstimmen lehnt der Gemeinderat diesen Antrag ab.**

GR Mack äußert sich kritisch über den Posten „Neubau Feldwege“. GR Brodbeck äußert den Vorschlag, im Plan nicht nur den Betrag aufzuführen, sondern auch konkret die Feldwege zu benennen, die mit dem eingeplanten Budget saniert werden. Ortsbaumeister Speier informiert, dass für das eingebrachte Budget 400.000 EUR „Sanierung Feldwege“ im Jahr 2023 folgende

Feldwege saniert werden: Steinhirt, Knillweg, östlich des zukünftigen Baugebiets Königsbronner Feld II (der Feldweg ins Hitzinger Tal). Der Feldweg zum Schafhof könne aufgrund des Breitbandausbaus erst in den nächsten 1-2 Jahren saniert werden.

GR Braun bittet die Erneuerung des „Wald-Sinnes-Pfades“ für das Jahr 2023 anzugehen. Bürgermeister Weise bestätigt, dass der Gemeindeförster dieses Projekt bereits eingeplant habe.